

DIE FASZINIERENDE WELT DES MAKE-UPS: EINE REISE DURCH DIE *Fahrhunderte*



Make-up ist weit mehr als Kosmetik. Es ist Ausdruck der Persönlichkeit, Spiegelbild kultureller Einflüsse und Zeugnis gesellschaftlicher Veränderungen. In den letzten 100 Jahren hat sich die Welt des Make-ups rasant entwickelt, von den klaren Linien der 20er Jahre bis zu den experimentellen Looks der Gegenwart.

Die Evolution des Make-ups – von den Roaring Twenties bis heute

Dieser Artikel verfolgt die faszinierende Entwicklung des Make-ups von den glamourösen 1920er Jahren bis in die heutige Zeit der Vielfalt und Selbstbestimmung. Dabei werden sowohl historische Hintergründe als auch aktuelle Trends beleuchtet.

Die Make-up-Trends haben sich in den letzten 100 Jahren dramatisch verändert, von eher natürlichen Looks hin zu gewagteren, experimentellen Stilen und wieder zurück. Trends spiegeln oft soziale, kulturelle und politische Veränderungen wider.

Die Make-up-Geschichte der 20er Jahre

Ein Sprung in die Goldenen Zwanziger – 100 Jahre zurück. Die 20er Jahre, auch die „Goldenen Zwanziger“ genannt, waren eine Zeit des Umbruchs und der Emanzipation. Diese Veränderungen spiegelten sich auch in der Kosmetik wider.

Die Frauen wollten sich vom viktorianischen Schönheitsideal lösen und ihre Individualität zum Ausdruck bringen. Die Kosmetikindustrie reagierte darauf mit einer wachsenden Vielfalt an Produkten, die allerdings oft noch sehr experimentell und teilweise sogar gesundheitsschädlich waren.

Die charakteristischen Merkmale des Make-ups der 20er Jahre:

- ▶ Porzellanteint: Ein blasser, makelloser Teint war das Ideal. Dicke Puderschichten und Rouge sorgten für einen ebenmäßigen, fast künstlich wirkenden Teint.
- ▶ Betonte Augen: Der Fokus lag auf den Augen. Schwere Lidstriche, oft mit schwarzem Kajal gezogen, und dunkle Lidschatten in Tönen wie Grau, Petrol oder Dunkelgrün betonten den Blick.
- ▶ Flapper-Brauen: Die Augenbrauen wurden schmal gezupft und in einem Bogen nach unten gezogen.
- ▶ Rote Lippen: Die Lippen wurden durch ein kräftiges Rot betont. Die Kontur wurde oft überzeichnet und ein Amorfbogen geformt.
- ▶ Künstliche Wimpern: Für einen noch dramatischeren Augenaufschlag wurden häufig künstliche Wimpern getragen.

Die 30er und 40er Jahre - Eleganz und Kriegszeit



- Hollywood-Glamour: Stars wie Greta Garbo und Marlene Dietrich verkörpert einen eleganten und glamourösen Look mit betonten Augenbrauen und roten Lippen.
- Kriegszeit und Rationierung: Während des Zweiten Weltkriegs waren viele Kosmetikprodukte nur schwer erhältlich, doch die Frauen fanden kreative Wege, sich zu schminken.

Nach dem Krieg erlebte die Kosmetikindustrie einen Aufschwung. Neue Produkte und Farben kamen auf den Markt und den Frauen stand wieder eine grössere Vielfalt an Kosmetika zur Verfügung. Viele Frauen schätzten die Einfachheit und Natürlichkeit, die sie in der Kriegszeit entdeckt hatten.

Die 50er Jahre - Weiblichkeit und Konsum

Die 50er Jahre waren geprägt vom Glamour Hollywoods. Dicke, geschwungene Augenbrauen, roter Lippenstift und ein makelloser Teint waren das Markenzeichen dieser Zeit. Marilyn Monroe verkörperte diesen Look perfekt und setzte damit neue Schönheitsideale.



Die 60er Jahre - Twiggy und die Modeszene

In den 60er Jahren revolutionierte das Model Twiggy mit ihrem androgynen Look die Modewelt. Grosse, runde Augen, blasse Haut und dicke, falsche Wimpern waren charakteristisch für diesen Stil. Die Modeszene experimentierte mit Farben und Mustern und setzte auf einen verspielten, jugendlichen Look.

Die 70er Jahre - Discofieber und Naturkosmetik

Die 70er Jahre waren eine Zeit des Aufbruchs und der Individualität. Discokugeln, Glitzer und knallige Farben dominierten das Make-up. Gleichzeitig entstand ein Bewusstsein für natürliche Schönheit und die ersten Biokosmetikprodukte wurden entwickelt - der Hippie- oder wie er heute heisst Boho-Look war geboren.



Die 80er Jahre - Extravaganz und Power Dressing

Das Make-up der 80er Jahre war ein Spiegelbild der Zeit: bunt, ausgelassen und voller Energie. Es war eine Zeit, in der alles möglich schien und Individualität gross geschrieben wurde.

Neonfarben und starke Kontraste - das Make-up der 80er Jahre war oft auffällig und expressiv. Make-up diente als Ausdruck von Selbstbewusstsein und Stärke.

Typische Merkmale des Make-ups der 80er Jahre:

- Knallige Lidschatten: Neonfarben wie Pink, Blau, Grün oder Gelb waren sehr beliebt. Oft wurden mehrere Farben miteinander kombiniert und in intensiven Farbverläufen verwischt.
- Statement Rouge: Das Rouge wurde oft bis hoch zu den Wangenknochen, Schläfen aufgetragen, um ein frisches, jugendliches Aussehen zu erzielen.

- ▶ Knallige Lippenfarben: Lippenstifte in kräftigen Farben wie Pink, Rot oder Orange waren angesagt. Oft wurden sie mit Lipgloss überzogen, um einen Glanzeffekt zu erzielen.
- ▶ Puder: Ein matter Teint war in Mode. Puder wurde grosszügig aufgetragen, um einen ebenmässigen Teint zu erzielen.
- ▶ Bronzer: Bronzer wurden verwendet, um dem Gesicht eine gesunde Bräune zu verleihen.



Die 90er Jahre - Grunge und Minimalismus

Die 90er Jahre brachten einen Gegenentwurf zum Glamour der 80er Jahre.

Der Heroin-Chic-Make-up-Look war in den 90er Jahren ein umstrittener Trend, der durch seine blasse, fast krankhafte Ästhetik auffiel.

- ▶ Heroin-Chic: Blasse Haut, dunkle Lippen und wenig Make-up prägten den Grunge-Look.
- ▶ Minimalismus: Natürlichkeit und dezente Akzente wurden immer beliebter.



Warum war der Heroin-Chic im Trend?

Der Heroin-Chic spiegelte die rebellische Stimmung der 90er Jahre wider und war Ausdruck von Individualität und Nonkonformismus. Die Modeindustrie, Medien, Modemagazine und Fotografen wie Corinne Day popularisierten den Look, indem sie Models mit diesem Make-up stilisierten. Leider verstärkte der Trend auch den damals vorherrschenden Schlankeitskult und idealisierte ein ungesundes Schönheitsideal.

Die 00er Jahre – Glamour pur, alles glitzert, alles funkelt

Der Make-up-Trend der 00er Jahre war geprägt von einer bunten Mischung aus Glamour, Experimentierfreude und einem gewissen „Mehr ist mehr“-Prinzip. Hier einige der charakteristischsten Merkmale:

- ▶ Frosted Lips: Glossy, fast glitzernde Lippen waren ein absolutes Muss. Die Farben reichten von zarten Pastelltönen bis hin zu kräftigem Pink.
- ▶ Blaue Lidschatten: Blau in allen Schattierungen war die Trendfarbe für die Augen. Ob als Eyeliner, Lidschatten oder als kompletter Augen-Make-up-Look, Blau war überall zu sehen.

In den 90er und frühen 00er Jahren war er der absolute Hit: der blaue Lidschatten. Doch in den Jahrzehnten danach war er nicht nur verpönt, sondern schlichtweg verhasst.

- ▶ Braune Lippenkontur: Ein dunkler Lipliner, oft deutlich dunkler als der Lippenstift, um die Lippen optisch grösser erscheinen zu lassen, war ein beliebtes Stylingelement.
- ▶ Voluminöse Wimpern: Getuschelte, lange Wimpern waren ein Muss. Oft wurden falsche Wimpern oder mehrere Schichten Mascara verwendet.
- ▶ Gebräunte Haut: Ein gebräunter Teint galt als Inbegriff von Gesundheit und Schönheit. Selbstbräuner und Bronzer wurden reichlich aufgetragen.
- ▶ Shiny Eyes: Glitzernde Lidschatten und viel Highlighter sorgten für einen strahlenden Augenaufschlag.
- ▶ Schmale Augenbrauen: Im Gegensatz zu den buschigen Brauen von heute waren dünne, gezupfte Brauen angesagt.



Das 21. Jahrhundert: Vielfalt und Individualität

Make-up ist heute vielfältiger denn je. Es gibt keine festen Regeln mehr, sondern unzählige Möglichkeiten, seinen eigenen Stil zu kreieren. Soziale Medien spielen eine wichtige Rolle, um neue Trends zu setzen und sich von anderen inspirieren zu lassen.



Make-up ist eine faszinierende Kunst, die sich ständig weiterentwickelt. Von den klaren Linien der 20er Jahre bis zur Vielfalt und Individualität von heute hat sich die Welt des Make-ups grundlegend verändert. Eines ist jedoch sicher: Make-up wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle in unserem Leben spielen!

Make-up-Klassiker: Trends, die nie aus der Mode kommen

Es ist schwierig, den „beliebtesten“ Make-up-Trend aller Zeiten eindeutig zu benennen, da sich Schönheitsideale und -trends im Laufe der Jahrzehnte und Kulturen stark verändert haben.

Was in einem Jahrzehnt der letzte Schrei war, kann in einem anderen schon wieder out sein. Zudem variieren die Vorlieben stark zwischen verschiedenen Kulturen und sozialen Gruppen.



Einige Make-up-Trends, die über einen längeren Zeitraum immer wieder aufgegriffen und neu interpretiert werden, sind:

- ▶ Der rote Lippenstift: Ein Klassiker, der Eleganz und Weiblichkeit ausstrahlt und in vielen verschiedenen Nuancen und Finishes erhältlich ist.
- ▶ Das Smokey Eye: Der dramatische Augen-Make-up-Look ist seit Jahrzehnten beliebt und wird immer wieder neu erfunden.
- ▶ Der natürliche Look: Der Trend zu einem natürlichen und frischen Aussehen ist zeitlos und wird oft als Gegenbewegung zu aufwendigeren Make-up-Stilen gesehen.

Was macht das Smokey Eye so langlebig?

- ▶ Seine Vielseitigkeit, denn es kann sowohl für einen dramatischen Abendlook als auch für den Alltag verwendet werden.
- ▶ Sein verführerischer Ausdruck und die dunklen Schatten um die Augen erzeugen einen intensiven und geheimnisvollen Blick.
- ▶ Die Variationsmöglichkeiten sind unendlich. Mit verschiedenen Farben, Techniken und Produkten lassen sich unzählige Smokey Eyes kreieren.

Wie sieht der Make-up-Trend Herbst/Winter 2024/25 aus?

Welche Produkte werden für welchen Trend verwendet?

Extralanger Lidstrich: Der Lidstrich wird in diesem Herbst besonders betont. Er reicht oft bis zu den Schläfen und kann auch extra breit aufgetragen werden.

Welches Produkt ist das richtige für dich?

- ▶ Für Anfänger: Kajalstifte oder Filzstifte sind oft einfacher zu handhaben.
- ▶ Für präzise Linien: Flüssiger Eyeliner oder Filzstift-Eyeliner sind ideal.



- Für einen weichen Look: Gel-Eyelinier oder Kajalstift sind besser geeignet.
- Für fettige Haut: Wasserfeste Produkte sind zu empfehlen.

Mehr Glitzer: Glitzer ist im Herbst/Winter 2024/2025 ein absolutes Must-have. Ob auf Lidern, Wangen oder Lippen – glitzernde Akzente machen jedes Make-up zum Hingucker.

Tipps für den perfekten Glitzerlook:

- Weniger ist mehr: Mit wenig Glitzer beginnen und den Effekt langsam aufbauen.
- Fixieren: Verwende einen Primer, um den Glitzer zu fixieren.
- Anlass: Passe die Intensität des Glitzers dem Anlass an. Für den Alltag reicht ein dezenter Glanz, für eine Party darf es ruhig etwas mehr sein.

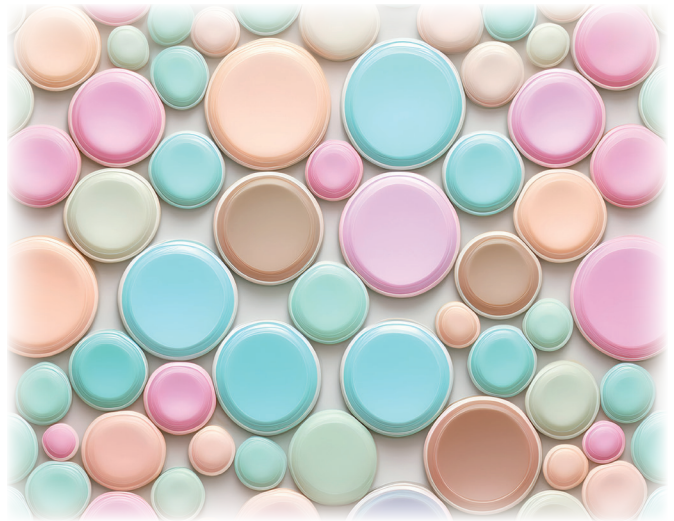


Sehr bunte Augenlider: Auch ohne Glitzer dürfen die Augenlider bunt sein. Besonders beliebt sind Pastelltöne wie Hellblau, Hellgrün oder Lavendel. Dieser Augen-Make-up-Look wird gerne mit der Smokey-Eye-Technik geschminkt.

Alles Wissenswerte über Pastell-Lidschatten - von zart bis intensiv

- Pastellfarben: Suche eine Palette mit einer Auswahl an hellen Pastellfarben. Achte darauf, dass die Farben gut pigmentiert sind.
- Neutrale Töne: Ergänze die Palette mit einigen neutralen Tönen wie Weiss, Beige oder Braun, um Übergänge zu schaffen und den Look abzurunden.
- Lidschatten-Basis: Wenn du eine Lidschattengrundierung aufträgst, halten die Farben länger und sind intensiver.
- Concealer: Mit einem Concealer kannst du deine Augenpartie abdecken und eine ebenmässige Grundierung schaffen.

Unsichtbare Augenbrauen: Dieser Trend ist das Gegenteil der buschigen Augenbrauen der letzten Jahre. Hier werden die Augenbrauen möglichst unsichtbar gemacht.



- Augenbrauen-Bleaching-Kit: Diese Kits enthalten spezielle Blondiermittel für die Augenbrauen und eine Anleitung. Sie sind die effektivste Methode, um die Brauen aufzuhellen.
- Concealer: Ein Concealer in deinem Hautton hilft dabei, eventuelle Reste der Augenbrauen abzudecken.

Farbe all-over: Wer es noch auffälliger mag, kann seinen gesamten Teint in einer Farbe wie Lila oder Pink schminken. Tragbar oder nicht? Sicherlich ein «schwieriger» Trend, der aber in abgewandelter Form für den Alltag tragbar gemacht werden kann. Zum Beispiel kann das Rouge in einem Pink oder Lila aufgetragen werden. Es empfiehlt sich, die Rougefarbe dezent oder als alleiniges Merkmal aufzutragen. Auf die Kombination mit zusätzlichen farbigen Augenlidschatten sollte verzichtet werden, da dies zu viel des Guten sein könnte.

Tipps für einen alltagstauglichen Look:

- Zarte Töne: Wähle zarte Pastelltöne wie Lila oder Pink für einen weicheren Look.
- Akzente setzen, weniger ist mehr: Konzentriere dich auf eine Farbe und überlade das Gesicht nicht mit zu vielen farblich unterschiedlichen Produkten.



Make-up Coachings von MIA.

Make-up Coaching für Kosmetiker und Kosmetikerinnen
Perfektioniere deine Make-up-Fertigkeiten und werde zum Experten auf deinem Gebiet. Erhalte wertvolle Tipps und Tricks für eine sichere und individuelle Umsetzung an der Kundin. Lerne, wie du unterschiedliche Hauttypen und Gesichtsförmungen optimal in Szene setzt und individuelle Make-up-Looks kreierst, die begeistern.

Deine Kundinnen und Kunden werden es dir danken! Mit unserem Make-up Coaching wirst du zum gefragten Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Make-up. Erweitere dein Angebot und steigere die Zufriedenheit deiner Kunden. Wir zeigen dir, wie du deine Kundinnen individuell berätst und ihnen hilfst, sich von ihrer besten Seite zu zeigen.

Top-Make-up-Ausbildung zum kleinen Preis!

Du suchst nach einer schnellen und effektiven Möglichkeit, deine Make-up-Künste zu perfektionieren? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Unser Make-up Coaching bietet dir einen Intensivkurs, der dir alle wichtigen Techniken und Tricks beibringt.

Unser intensives Make-up-Coaching macht's möglich! In nur 6 Tagen lernst du von den Profis alle Tricks und Kniffe, um deine Kundinnen perfekt in Szene zu setzen.

Warum ein Make-up Coaching bei MIA. Dein Make-up Coach?

- Praxisorientiert: Lerne durch Ausprobieren! Wende das Gelernte sofort an deinem Modell an.

- Günstig und hochwertig: Ein erstklassiges Training muss nicht teuer sein.
- Flexibel: Wähle die Tage, die in deinen Terminkalender passen.
- Individuell: Konzentriere dich auf deine persönlichen Ziele.
- Attraktiv: SFK-Mitglieder sparen!

SFK-Mitglieder aufgepasst!

Exklusiver Rabatt mit dem Code: SFK auf alle unsere Make-up Coachings! Profitiere von unserem Know-how und starte mit MIA. Dein Make-up Coach durch!

Investiere in deine Zukunft! Mit unserem Make-up Coaching eröffnen sich dir neue berufliche Perspektiven. Melde dich jetzt für ein unverbindliches Beratungsgespräch an oder bestelle unsere kostenlose Informationsbroschüre.

Homepage: www.makeup-coach.ch

Telefon: +41 79 754 44 76

E-Mail: info@makeup-coach.ch

Direkt zur Homepage ►►►►►►►►



Die Autorin

Maria Ochsner



MIA. DEIN MAKE-UP COACH

DAS MAKE-UP COACHING KONZEPT VON MIA.

MIA. Innovativ – individuell – exklusiv! Das Make-up Coaching wurde speziell für KosmetikerInnen, FriseurInnen, DrogistInnen und NageldesignerInnen entwickelt.

MIA. bietet alle relevanten Make-up Themen auf 1 bis 6 Coachingtage verteilt an. Du beherrschst das Make-up professionell, auf deine Bedürfnisse abgestimmt, zu geringsten Kosten.



KOSTENGÜNSTIG

Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis gibt es bereits ab CHF 390.



RABATT

Grosse Rabatte bei Anmeldungen ab 2 Personen und Firmen.



INDIVIDUELL

Flexibel in Themenwahl oder Basiskurs, von 1 bis 6 Tagen.



GARANTIERT

100 % garantierte Durchführung und freie Datumswahl.



20 JAHRE

Herausragendes Know-how dank 20 Jahren Erfahrung.



EXKLUSIV

Max. Betreuung und persönliches Coaching.

SFK-MITGLIEDERRABATT CODE: SFK

15% OFF



MAKEUP-COACH.CH



info@makeup-coach.ch



+41 79 754 44 76



MIA. Zürcherstrasse 91 - 8620 Wetzikon